

Mn

Versuchsergebnis



Der Einfluss der Formulierung eines Mangan-Blattdüngers in Gerste

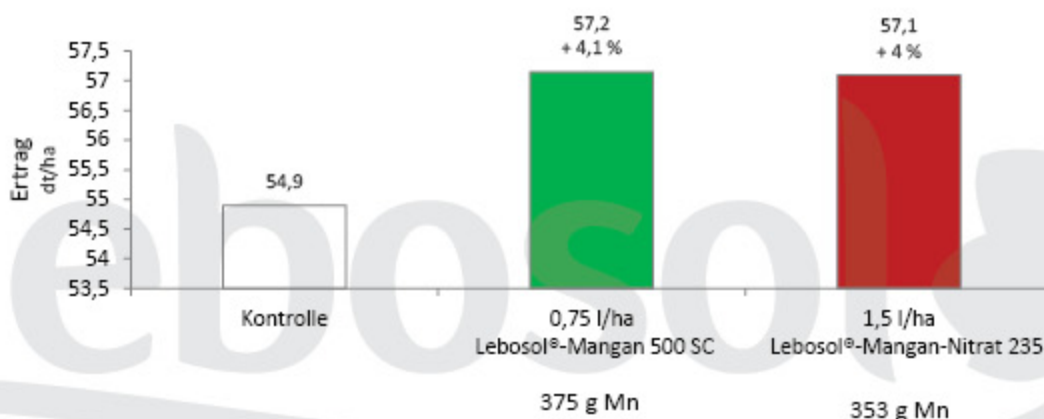
LWK Hannover, Nienburg-Borwede, Niedersachsen, 2000
AGRAVIS Schweringen, Niedersachsen, 2005
RHG Nord AG, Schweringen, Niedersachsen, 2000

Hintergrund

Die Formulierung eines Blattdüngers hat einen großen Einfluss auf die Aufnahme. In Topfversuchen der TLL Jena konnte bereits gezeigt werden, dass die Aufnahme von Lebosol®-Mangan 500 SC und Lebosol®-Mangan-Nitrat 235 sehr gut, die Effizienz von Mangansulfat hingegen eher schlecht ist. In mehreren Freilandversuchen wurde hier an Wintergerste untersucht, ob sich diese Erkenntnis auch auf das Feld übertragen lässt.

Ergebnis

RHG Nord AG, 2000



Bei der gleichen Manganzugabe konnte durch Lebosol®-Mangan 500 SC und durch Lebosol®-Mangan-Nitrat 235 die gleiche Ertragssteigerung erreicht werden.

Anwendungsempfehlung

Geben Sie Ihrem Wintergetreide 0,5 - 1 l/ha Lebosol®-Mangan 500 SC oder 1 - 2 l Lebosol®-Mangan-Nitrat 235 insbesondere vor und nach der Überwinterung.

Ergebnis

LWK Hannover, 2000 (Fig. 1)

AGRAVIS Schweringen, 2005 (Fig. 2)

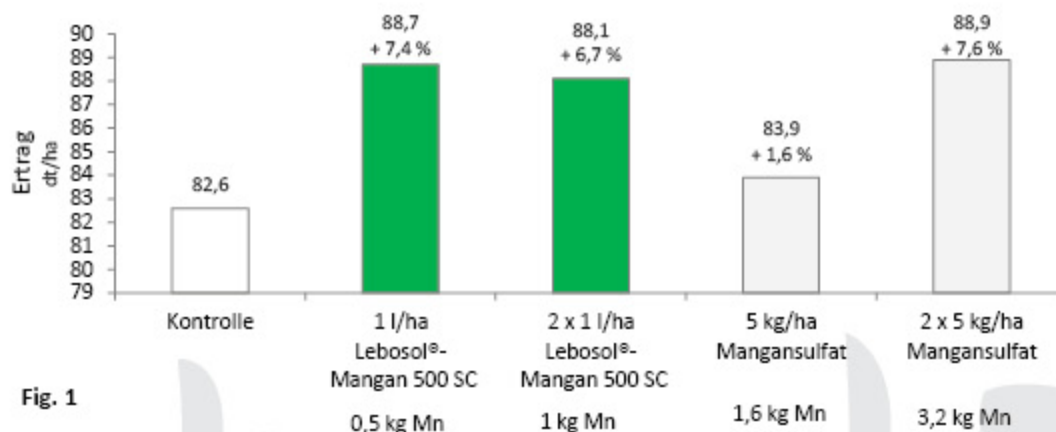


Fig. 1

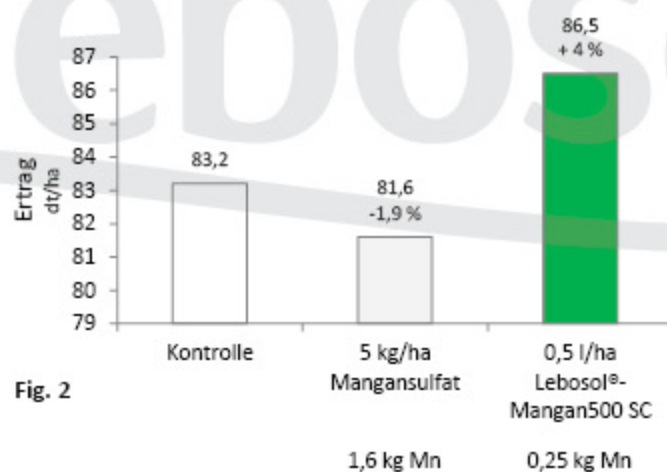


Fig. 2

Trotz der wesentlich höheren Aufwandmenge des Mangansulfats gab es bessere Effekte durch Lebosol[®]-Mangan 500 SC. Die Mindestwirkstoffmenge zur Erreichung eines Ertragseffektes war bereits bei 1 l/ha Lebosol[®]-Mangan 500 SC (Fig. 1) bzw. 0,5 l/ha Lebosol[®]-Mangan 500 SC erreicht. Bei Mangansulfat musste eine Mindestwirkstoffmenge von 10 kg/ha eingesetzt werden (Fig. 1).

Versuchsdurchführung

Kultur: Wintergerste der Sorte Theresa (Fig. 1), der Sorte Candesse (Fig. 2) und der Sorte Passion (Fig. 3).

Standort: in Fig. 3 Boden-pH 5,9, S-hS.

Versuchsplan: 4 Wdh.; Behandlung zu EC 13 (Fig. 1); zu EC 27/29 und bei zweimaliger Behandlung zu EC 35/37 (Fig. 2); zu EC 30/31 (Fig. 3).

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Hotline: +49 (0) 63 28-9 84 94-80 oder auf unserer Homepage www.lebosol.de.